



Besiegelten die gemeinsame Zusammenarbeit, um den Nachwuchssport in Schönebeck weiter voran zu bringen: Frank Rüchardt, Präsident von Union 1861 Schönebeck (links im Bild), und Sebastian Lösch, Niederlassungsleiter der Veolia Wasser Deutschland GmbH.

18.01.2022 10:55 CET

Veolia fördert Nachwuchsarbeit des UNION 1861 Schönebeck e.V.

Corona - "na, klar wirkt sich das auf unseren Verein aus", erklärt Frank Rüchardt, der Präsident von Union 1861 Schönebeck. Und wie er seit der jüngsten Beratung in kleiner Runde Anfang Januar weiß, sind die Zahlen im zweiten Jahr der Pandemie durchaus besorgniserregend: "Wir haben rund 150 Mitglieder verloren - vor allem im Kinder- und Jugendbereich." 150 von insgesamt rund 1 750.

Umso wichtiger, betont er, dass sich der Verein an anderer Stelle im stabilen Fahrwasser bewegt. "Veolia wird sich auch weiterhin für uns stark machen und unterstützt als Sponsor unsere Nachwuchsarbeit, wofür wir sehr dankbar sind", erklärt Frank Rüchardt. Die Verträge sind jetzt unterzeichnet worden. Für den Präsidenten ein wichtiger Baustein, um sich gerade in diesen herausfordernden Zeiten weniger mit den Finanzen und mehr mit konkreten Projekten des Jahres 2022 beschäftigen zu können.

Der Verein will auf keinen Fall tatenlos zusehen, wie die Pandemie ihre Spuren hinterlässt und stattdessen aktiv in die Mitgliederwerbung einsteigen. Erste Ideen gibt es. "Ich könnte mir vorstellen, dass wir nach dem Vorbild der Wirtschaft, die auf diese Weise Azubis gesucht hat, einen Tag der offenen Vereinstüren organisieren. Wir haben 20 Abteilungen und können damit eine Menge sportbegeisterter Menschen jeden Alters und je nach Interessenlage abholen", ist Frank Rüchardt überzeugt und weiß: "Wir müssen aktiv werden, für uns in den Medien, über die sozialen Netzwerke und direkt in den Schulen werben. Es bringt nichts abzuwarten, bis jemand zufällig vorbeikommt. Wir müssen für unseren Verein begeistern und Interesse wecken."

Seine geplante Mitgliederoffensive will der Verein unbedingt auch um Übungsleiter erweitern, die dringend gebraucht werden. Allein in der Abteilung Schwimmen, sagt der Präsident, gebe es eine Warteliste von 70 bis 80 Kindern. Doch man könne die enorme Nachfrage im Moment nicht bedienen, "uns fehlen die Übungsleiter", bringt es Frank Rüchardt auf den Punkt.

"Wir wissen, wie schwer es Vereine - unabhängig von der Pandemie - haben, um ihre Angebote vorzuhalten und in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, uns weiter für Union zu engagieren und dem Verein, so gut wir können, unter die Arme zu greifen", erklärt Sebastian Lösch, der für den Standort Schönebeck zuständige Veolia-Niederlassungsleiter. Hier ist sein Unternehmen seit vielen Jahren tätig und sorgt dafür, dass das Abwasser aus Haushalten und Betrieben zuverlässig abgeleitet und umweltgerecht gereinigt wird.

Sebastian Lösch hofft, dass das Veolia-Sponsoring dem Verein hilft, lange geplante Projekte nun umzusetzen, sofern die Pandemie dies zulasse. So soll das Geld unter anderem genutzt werden, um einen Ruderwettbewerb unter den Grundschulen der Stadt zu starten. "Eine spannende Geschichte, die auch zu uns als Wasser- und Abwasserdienstleister passt, und die hoffentlich viele

Kinder für den Rudersport begeistert."

"Ohne Unterstützung aus der Wirtschaft", betont Union-Präsident Frank Rüdhardt, "wird es auf Dauer nicht gelingen, Vereine unserer Größenordnung am Leben zu erhalten." Die Mitgliedsbeiträge allein reichen nicht, um diese umfassenden Angebote zu finanzieren. Und das sei keine Erkenntnis, die erst in der Pandemie gereift sei.

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com*

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275